

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 30 (1916)

283 (2.12.1916)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-585502](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-585502)

Die Beschlagnahme der Gerste muß stärkere Anknüpfung finden. Alle Gerste, die noch geerntet ist, muß sofort geerntet werden.

Minister Scheer: Die Getreidepreiskontrollfrage, die hier aufgeworfen werden, sind mit Sicherheit nur im Preisermäßigungsplan. Neue Anknüpfungen sind nicht möglich.

Hg. v. Priden: Reiner im Ausland will den Weltpreis erhöhen, aber Beschäftigung der Gerste- und Futterpreise ist unmöglich.

Hg. v. Priden: Reiner im Ausland will den Weltpreis erhöhen, aber Beschäftigung der Gerste- und Futterpreise ist unmöglich.

Hg. v. Priden: Reiner im Ausland will den Weltpreis erhöhen, aber Beschäftigung der Gerste- und Futterpreise ist unmöglich.

Hg. v. Priden: Reiner im Ausland will den Weltpreis erhöhen, aber Beschäftigung der Gerste- und Futterpreise ist unmöglich.

Hg. v. Priden: Reiner im Ausland will den Weltpreis erhöhen, aber Beschäftigung der Gerste- und Futterpreise ist unmöglich.

Hg. v. Priden: Reiner im Ausland will den Weltpreis erhöhen, aber Beschäftigung der Gerste- und Futterpreise ist unmöglich.

„So kommen Sie mit uns, gnädiger Herr, ich kann den Boden nicht verlassen.“

„Ich weiß denken Sie, Herr Kommissar!“ sagte Ruzso mit plötzlich kommt gedehnter Stimme: das ist meines Amtes nicht, ich muß das Ganze übersehen.“

„Reinestrogen“, sagte der Kommissar und obgleich Ruzso den Blick, den der erstere auf ihn warf, nicht sehen konnte, merkte er doch am Ton der Stimme die Bedeutung des Spottworts.

„Reinestrogen“, sagte der Kommissar und obgleich Ruzso den Blick, den der erstere auf ihn warf, nicht sehen konnte, merkte er doch am Ton der Stimme die Bedeutung des Spottworts.

„Reinestrogen“, sagte der Kommissar und obgleich Ruzso den Blick, den der erstere auf ihn warf, nicht sehen konnte, merkte er doch am Ton der Stimme die Bedeutung des Spottworts.

„Reinestrogen“, sagte der Kommissar und obgleich Ruzso den Blick, den der erstere auf ihn warf, nicht sehen konnte, merkte er doch am Ton der Stimme die Bedeutung des Spottworts.

„Reinestrogen“, sagte der Kommissar und obgleich Ruzso den Blick, den der erstere auf ihn warf, nicht sehen konnte, merkte er doch am Ton der Stimme die Bedeutung des Spottworts.

„Reinestrogen“, sagte der Kommissar und obgleich Ruzso den Blick, den der erstere auf ihn warf, nicht sehen konnte, merkte er doch am Ton der Stimme die Bedeutung des Spottworts.

„Reinestrogen“, sagte der Kommissar und obgleich Ruzso den Blick, den der erstere auf ihn warf, nicht sehen konnte, merkte er doch am Ton der Stimme die Bedeutung des Spottworts.

Nicht hier mehr, dort weniger. Die Regierung müsse versuchen, von den hier genannten Erzeugnissen für Anknüpfung zu referieren.

Minister Scheer: Die Lohnfrage wird hoffentlich im Sinne des Entwurfs ihre Erledigung finden. Bezüglich der Abnahme des Roggenpreises sind die Ministern vertrieben, ein Fachmann sagt, daß für Abnahme keine Bestürzungen bestehen.

Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Oldenburger Eisenbahner.

Die Kenntnis der Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Staats- und Privatbetriebe ist von so außerordentlicher Wichtigkeit, daß eine zusammenfassende Darstellung nur erwünscht sein kann. Für die in den Staatsbetrieben beschäftigten Arbeiter ist eine vergleichende Statistik, die sich über die verschiedenen Staatsbetriebe erstreckt, von besonderem Wert.

Die erste Teuerungszulage umfaßte alle Beamten, Angestellten und Arbeiter mit einem Einkommen von 2400 Mark, seit dem 1. Juli die genannten Personen bis zu 3000 Mark Einkommen.

Die erste Teuerungszulage umfaßte alle Beamten, Angestellten und Arbeiter mit einem Einkommen von 2400 Mark, seit dem 1. Juli die genannten Personen bis zu 3000 Mark Einkommen.

Table with 11 columns: Category, Schmelze, Rupterschmelze, Dreher, Maschinen-schloffer, Wagnerschloffer, Holzarbeiter, Maler, Götter, Maurer, Arbeiter an Bergwerksanlagen. Rows: Höchster Lohn, Niedrigster Lohn, Durchschnittslohn.

gegen 4,23 M im Jahre 1914

Table with 11 columns: Category, Schmelze, Rupterschmelze, Dreher, Maschinen-schloffer, Wagnerschloffer, Holzarbeiter, Maler, Götter, Maurer, Arbeiter an Bergwerksanlagen. Rows: Durchschnittslohn in Städtelohn, Durchschnittslohn im Bauern.

gegen 6,01 M im Jahre 1914

Der Durchschnittslohn der Werkstat-Zugelöhner beträgt 3,87 Mark, gegen 3,50 Mark im Jahre 1914, für Lehrlinge 1,11 Mark, gegen 1,13 Mark täglich.

Die Abminderung ergibt dann die Minderung des Winterbehaltsatzes, der im gegen Herabsetzung des Gerste- und Futterpreises ausfällt, mit großer Majorität.

Die Abminderung ergibt dann die Minderung des Winterbehaltsatzes, der im gegen Herabsetzung des Gerste- und Futterpreises ausfällt, mit großer Majorität.

Die Anzahl und Gehaltsverhältnisse aller bei der Oldenburger Eisenbahndirection beschäftigten Beamten und Arbeiter ergibt nach der Statistik im Jahresdurchschnitt im Betriebsdienst einjährige Beamte 1785, diätarische Beamte 1490, Arbeiter 1960, insgesamt 5235.

In der Rekrutverwaltung sind außerdem 215 Arbeiter beschäftigt, für welche 225 977 Mark ausgegeben sind.

Die Lohnverhältnisse der Werkstättenarbeiter der oldenburgischen Eisenbahnen ergeben folgendes Bild: Beschäftigt waren im Jahresdurchschnitt 1915 377 Arbeiter einschließlich der Lehrlinge, von denen im Durchschnitt 32 beschäftigt sind.

Über die Lohnhöhe dieser Arbeiter im einzelnen ist folgendes zu sagen:

Prozent der ganzen Handwerkerlöhne, gegen 77,76 Prozent im Vorjahre. Die Arbeitszeit in den Werkstätten beträgt 9 Stunden.

Das finanzielle Ergebnis der Oldenburgischen Bahnen für 1915 ist folgendes: Gesamtumsatz 25 477 051 M., Betriebskosten 17 326 503 M., Betriebsüberschuß 8 140 548 M.

gehört hatte zu suchen. Er vernachlässigte die ganze Welt, von dem Tage, da sie erschaffen wurde, angeschlossen, bis auf diesen Tag, denn er hatte schließlich Feuer geschlagen und die Weite braunte doch nicht.

„Wo ist denn der Wüster, ihr elenden, unglücklichen Schurken?“ schrie er und warf gornig die Weite zur Erde. Die Sonne ihr wegen, ohne Bielo zurückzukommen?“

Die Leute schrieen und ein Haidub hob die glücklicher Weite auf weichen Boden gestallene Weite auf.

„Hörst du gut aus, du Hund, sie hat keine Luft“, sagte der Stubirichter und sah zu den andern wendend schrie er: „Sagte ich auch nicht Wundern, daß ihr mir den Wüster gebunden bringen sollt!“

„Unwürdiger Herr“, sagte einer, „wir haben getan, was wir tun konnten, drei oder vier sind tot, die Götze von uns offen betrumpt, dem Kommissar haben sie den Arm zer-schollen.“

„Mindestens zehn Häuder“, sagte ein anderer, „und in der Götze und die Gefangenen starren von Gerochläufen, es ist nicht möglich, hinzukommen.“

„Wer sagte nicht möglich?“ schrie Ruzso, „ich möchte wohl wissen, was dies zu sagen mag, wenn ich befehle, — wer ist der Schurke?“

„Er hat Recht“, sagte der birgungskonner Kommissar, „mit diesen Leuten ist es nicht möglich, Bielo zu fangen.“

„Ich sage aber“, schrie Ruzso, „weshalb kein richterliches Urtheil erlassen wird, daß man ihn fangen muß, wer beschuldigt hier?“

„Besuche es der gnädige Herr nur selbst, ich kann nichts mehr tun und könnte Zeit binden, denn meine beiden Krone sind erschollen.“

„Es ist ein Unthun“, sagte Ruzso loszujütteln, „daß der Herr Kommissar verurtheilt wurde. Die Bewandeln lassen zurückhalten und die andern sich in eine Weite stellen.“

Wieder erkollten Schüsse und das Gump der Gorgone bannte nie eine Schaar lester an einen Ort, als diese Schüsse die Belogeter. Sogar Ruzso wich zurück.

„Vorwärts, ihr elenden Kerle!“ schrie er hinter seinem Baume hervor, ohne daß diesem Baume Folge geleistet wurde.

„Worum gerührt du nicht?“ sagte Ruzso mit vor Horn erstirter Stimme zu einem Mann, der neben ihm stand.

„Ich gehst nicht“, entgegnete dieser ruhig, „möchte ich von dem Oberstabsrichter, der um an der Gurgel gebodt hatte, los und trot zur Seite.“

„Warte nur, wie heißt du?“

„Hovars Mika, ich bin ein Edelmann von St. Wilhelm; ich gehorche nicht einmal, einem Gotte.“

„Ich fange dich“, schrie er, „werst du nicht?“ schrie Ruzso und wachte sich zu einem andern.

„Das ist mein Vetter Andreas, auch ein Edelmann, der geht auch nicht.“

„Wo sind die Bauern?“

„Die nicht erschollen sind, sind abgongelassen.“

„Freiges unmittel Bauernmehdel, ich werde es ihnen schon zeigen.“

„Gnädiger Herr“, sagte der Kommissar, „wir toten alles, was das Kommit von uns verlangen konnte, niemand kann gemangene werden, mehr zu tun, geben wir deshalb noch Ruhe. Wir sind jetzt kaum mehr fähigen, und lassen wir uns bis zum letzten Mann erschießen, Bielo werden wir nicht fangen. Denn sobald er merkt, daß er eine Seite frei hat, bricht er durch und in dem finstern Walde kann ihm niemand mehr nach.“

Diese Geinde schienen Ruzso zu überzeugen und ihnen wollte er den Bielo zum Rückzug geben, als Haidenbauer, welcher bemerkt hatte, daß die Schüsse nicht so weit reichten, durch einen neuen Mann frischen Eier in die Berührung brachte.

Der Kommissar lachte vor Freude, ein Haiden lachte sich mit Hovars und Beschadel zur Götze, um dieselbe angusünden.

Parteinachrichten.

Vom Spruch der „Maffen“. In Bilmersdorf...
Kandidat der Arbeitervereine bei der Stadtverordnetenwahl...

Gewerkschaftliches.

Eine Konferenz der gewerkschaftlichen Verbände.

Am 22. November in Berlin. In der ersten Sitzung...
Beratung über die Monopolfrage...

Erhaltung der Parteifreie von den Zentralverbänden.

Die Abgeordneten Simon und Hof...
Beratung über die Erhaltung der Parteifreie...

Die Konferenz der Vertreter der Verbände...
Erörterung der Erhaltung der Parteifreie...

Organisierung der Kriegsteilnehmer.

Das kameradschaftliche Zusammengehörigkeitsgefühl...
Organisierung der Kriegsteilnehmer...

Anglegenheit soll in einer späteren Konferenz...
behandelt werden.

Sobald wurde über die Einführung der...
Vollständigen Arbeiterliste...

Aus dem Lande.

Patentkassan.

(Mitgeteilt vom Patentbureau Johannes Koch...
Berlin NO 18, Große Frankfurter Straße 59.)

W. Oltmann, Wilhelmshaven, Roonstraße 113...
Gondrad aus gestanztem Blech für Ventile, Schieber...

Otto Meyer, Oldenburg: Spezialmaschinen für...
Instrumente mit Dreiecksform. Angewandtes Patent.

Feder. Das Amt gestiftet in seinem Bezirk...
die letzten vier Sonntage vor Weihnachten...

Barel. In einem Eisenbahnwaggon...
angelegentlich überprüft.

Dangst. Ein frecher Einbruch wurde bei...
der Witwe Hof, Finkenberf. Dort tauchten...

Oberburg. In der Weihnachtszeit...
kommen in der Stadt Oldenburg...

Die Stadt Oldenburg für den...
Verkaufsstellen folgende Ausnahmestimmungen...

Am 1. An den letzten 14...
Verkaufsstellen folgende Ausnahmestimmungen...

Am 2. An den letzten...
Verkaufsstellen folgende Ausnahmestimmungen...

Am 3. An den letzten...
Verkaufsstellen folgende Ausnahmestimmungen...

Am 4. An den letzten...
Verkaufsstellen folgende Ausnahmestimmungen...

Am 5. An den letzten...
Verkaufsstellen folgende Ausnahmestimmungen...

Am 6. An den letzten...
Verkaufsstellen folgende Ausnahmestimmungen...

Am 7. An den letzten...
Verkaufsstellen folgende Ausnahmestimmungen...

Am 8. An den letzten...
Verkaufsstellen folgende Ausnahmestimmungen...

Am 9. An den letzten...
Verkaufsstellen folgende Ausnahmestimmungen...

Am 10. An den letzten...
Verkaufsstellen folgende Ausnahmestimmungen...

Wetterbericht. Nachdem hier vorige Woche...
ein Haus abbrannte...

Wien. Neben der vor einigen Tagen...
gemeldeten Verurteilung...

Ber. Zur Vergrößerung der...
Kriegsvollstücken hat die Stadt...

Emden. Die Leiche des...
verunglückten Banditurnannes...

Aus aller Welt.

Zwei Kinder verbrannt. Ein...
entsetzliches Brandunglück...

Tödlicher Eisenbahnunfall. Von...
einem Eisenbahnzuge überfahren...

Eine Belohnung von 1000...
Mark ist auf die Ermittlung...

Sau Jut getötet. Am 27. November...
abends wurde bei Verionatzung...

Schweres Unfälle. Am...
Eisenbruch des Gaskessels...

Literarisches.

Die Schulzeit der Liebe, von...
Friedberg-Jura. Verlag der...

Arbeiter, agitiert für Eure Zeitung!

Bekanntmachung.

Der Eins-Jahr-Ramal...
(Rohlenhafen und Ramal...)

Freibank.

Fleisch-Verkauf...
findet statt am...

Volksküchen.

Mittags- u. Abendessen...
Kaffee-, Frischbrot-,...

Gemeinde Schortens.

Die Mitglieder der...
Genossenschaft...

Diejenigen.

welche per...
Ratsoffen noch nicht...

J. Tammen.

Ropperdörner Straße 4...
Zing zu verkaufen...

Bekanntmachung.

Die Stadt hat eine...
größere Anzahl von...

Wohnstättenbau.

In der Nähe des...
Müllerswerks...

Zwei dreizimmige.

Wohnungen...
sind zum 1. Mai 1917...

Wg. Dreistranzenlage.

für den...
Wohnstättenbau...

Hebung der Beiträge.

NB. Sonnabends...
werden keine Beiträge...

Bekanntmachung.

Die auf den...
Verbrauch entfallende...

Bekanntmachung.

Der...
Richterst...
der...

Bekanntmachung.

Der...
Richterst...
der...

Bekanntmachung.

Die...
Richterst...
der...

Bekanntmachung.

Die...
Richterst...
der...

Lohnlisten.

Kaufverträge...
empfehlen...

Meine Sprechstunden.

Sind...
nachm. v. 2-4 Uhr.

Dr. med. Rosenow.

Gökerstraße 70...
Telephon 492.

R. Winter.

Färber- und chem...
Waschanstalt...

Wägen oder Krau.

für...
Rechtung...

Siebthsburger Heim.

Siebt...
Sonntag nachm. 5 Uhr.

Preis-Skat.

Es...
abst. veranstalt. ein...

Für neue.

Tud...
abst. sowie auch für...

Carbid.

In...
allen Abteilungen...

Fritz Droste.

W...
K...
H...